Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 128. Dresden, am 28. Februar 1873.

Hundertachtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Februar 1873.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1704—1711. — Entschuldigungen. — Anfrage des Abg. Dr. Wigard, den Stand der Berichterstattung seiten der außerordentlichen Deputation der Ersten Kammer über das königl. Decret, die Landtags-Ordnung betreffend. — Mündliche Berichte: a) der vierten Deputation über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Petition J. G. Marschner's in Dresden, das Verbot öffentlicher Concerte an geschlossenen Tagen betreffend; b) der zweiten Deputation (Abtheilung B) über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Antrags des Abg. Oehmichen, die Erhöhung der unter Pos. 9 des außerordentlichen Budgets eingestellten Summe von 160,000 Thlr. für Chausseeneubauten ꝛc. auf 1,500,000 Thlr. betreffend; c) der zweiten Deputation (Abtheilung A) über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Exposés des Herrn Finanzministers vom 30. October 1872, die Einrichtung und Wirksamkeit der Oberrechnungskammer betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) anderweit die Petition des sächsischen Stenographenbundes, die Einführung der Gabelsberger'schen Stenographie; b) die Beschwerde Seifert's in Dresden und Gen., die Erhebung indirecter städtischer Abgaben betr.; c) die Petition zweier Miethsbewohner von Pieschen wegen Aufhebung des Diaconusgroschens an den Diaconus zu Kaditz; d) anderweit die Petition der Gemeinde Podelwitz ꝛc., Bestimmungen des Straßenbaumandats betreffend; e) die Petition Gerhard's in Serkowitz, die baupolizeilichen Bestimmungen auf dem Lande betreffend; f) die Petition der Gemeinde Großbauchlitz, die Abwerfung eines Tractes der Döbeln-Leisniger Chaussee aus der fiscalischen Unterhaltung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Mittheilung des Präsidenten, die Bestellung der Herren Abgg. Dr. Pfeiffer und Strödel zu Referenten über den Antrag des Präsidenten Dr. Schaffrath, die Beibehaltung der Geschwornen betreffend.

Vicepräsident Streit eröffnet die Sitzung 11 Uhr 48 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath von Mangoldt, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Vicepräsident Streit: In Veranlassung einer augenblicklichen Verhinderung des Herrn Präsidenten Dr. Schaffrath eröffne ich hiermit die Sitzung und bemerke, daß das Protokoll über die letzte Sitzung wie gewöhnlich in der Canzlei zur Einsicht ausliegt. Wir gehen über zum Vortrag der Registrande.

(Nr. 1704.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Beschwerde Augusten Julianen verw. Schrader in Bautzen, den ihr vom dasigen Stadtrath verbotenen Bau einer Scheune und eines Vorwerks betreffend.

Vicepräsident Streit: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1705.) Bericht derselben Deputation über die Petition August Kirchheim's, Bürgermeisters zu Naunhof und Genossen, die Verwandlung eines öffentlichen Fußwegs zwischen Naunhof und Lindhardt in einen Communicationsfahrweg betreffend.

Vicepräsident Streit: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1706.) Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) der Zweiten Kammer über das königl. Decret Nr. 77, den Nachweis über die bisherige Verwendung des Kasernenbauvorschußfonds von 1,400,000 Thr. betreffend.

Vicepräsident Streit: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden